

Der neue Betriebshof Adlershof

Zahlen und Fakten

Standort

Das Betriebshofgelände liegt auf der Fläche des ehemaligen Kohlebahnhoofs zwischen der S-Bahntrasse entlang des Adlergestells und eines bestehenden Gewerbegebiets in der Nähe der Köpenicker Straße.

Um die attraktive Lage für gewerbliche Ansiedlungen zu nutzen, wird ein rund 50 m breiter Streifen entlang der Köpenicker Straße für gewerbliche Nutzungen vorgesehen. Von dort erfolgte die straßenseitige Hauptzufahrt für das Betriebsgelände.

Projektziele

Hier kommt ein beispielhafter Fließtext
Streckennetzerweiterungen und der Ausbau unserer Fahrzeugflotte sind unser Beitrag zur Mobilitätswende in Berlin. Für beides brauchen wir neue Betriebshöfe. Der neue Hof entlastet Bestandshöfe und schafft neue Abstellkapazitäten für unsere Straßenbahn, die bereits im Einsatz sind und für die, die noch kommen.

Der Betriebshof Adlershof wird als Musterbetriebshof konzipiert. Durch seine modulare, additive und skalierbare Bauweise dient er als Vorbild für weitere Neubauten. Die Bauweise trägt auch dazu bei, dass wir flexibel auf neue Anforderungen und Bedürfnisse reagieren können.

Kontakt

Ihre Fragen können Sie per E-Mail senden an:
MeineTram.Postfach@bvg.de

Das Projekt in Zahlen

Grundstücksgröße: ca. 50.000 m²
Kapazität Abstellanlage: bis zu 60 Fahrzeuge
Kapazität Werkstatt: bis zu 10 Fahrzeuge

Es werden ca. 500 neue Arbeitsplätze vor Ort entstehen.

Derzeit befindet sich das Projekt im
Planfeststellungsverfahren.
Baubeginn : voraussichtlich 2025
Inbetriebnahme : voraussichtlich 2030

Grünes Betriebskonzept

Eine entscheidende Rolle bei der Planung spielt die Nachhaltigkeit. Der Betriebshof soll ressourcen- und energieeffizient arbeiten. Dies umfasst alle Phasen der Errichtung und den Betrieb an sich.

Für den Betrieb soll ein Energiemix aus CO₂-freien Quellen genutzt werden: Geothermie, Abwärme oder Solarthermie. Darüber hinaus ist eine sinnvolle Regenwasserbewirtschaftung notwendig, die sowohl für Löschwassertanks als auch für die Waschanlage nutzbar ist sowie zum Beispiel für Toilettenspülung oder die Grünflächenbewirtschaftung.